



Bildmotiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Suche Frieden
und
jage ihn nach!

בְּקֶשׁ שְׁלוֹם
וְרַדְפָּהוּ

Gedanken zur Jahreslosung und zur Grafikkollage 2019

Christa Nater, Pfarrerin | Friede ist kein Dauergast. Viele sehnen sich danach und scheitern doch daran, ihn zu leben.

Sehnsucht nach Frieden

Die diesjährige Jahreslosung findet sich im Psalm 34. David betet diese Worte auf der Flucht vor König Saul, der ihm voller Neid über seine Erfolge nach dem Leben trachtet. Unzufriedenheit, so zeigt sich nicht nur bei Saul, kann schnell zur Wurzel von Hass und Entzweiung, von Streit und Krieg werden. Damit sind wir schon mitten in der Bedeutung des alttestamentlichen Friedensbegriffs «Shalom» angekommen: Friede als tiefe Sehnsucht nach einer heilen, unversehrten Welt, in der keine Gefahr mehr droht. Friede als unverbrüchliche Hoffnung auf ein gerechtes und

Feindschaft überwindendes Miteinander der ganzen Schöpfung. Friede als Ruhe und Geborgenheit in Gott, als Verbundenheit mit Gott. All das bietet uns Jesus an, wenn er Frieden wünscht, genau das ist gemeint, wenn wir von ihm als Friedensfürst hören und reden. Jeder von uns trägt diese tiefe Sehnsucht und Hoffnung nach Frieden in sich. Doch auch jeder von uns weiss, wie zerbrechlich und flüchtig Frieden in unseren Leben ist. Wie oft sind der neidvolle Blick auf andere oder unterschwellige Sorgen, im Leben zu kurz zu kommen, Ursache für Streit und Auseinandersetzungen.

Friede – der Dauerbrenner

Friede ist definitiv ein Dauerthema, nicht erst heute, sondern schon zu biblischen Zeiten. Denn Friede ist nicht einfach da, er muss mit allen Kräften und Fähigkeiten gesucht werden, er will entdeckt und festgehalten werden. Er ist kein materielles Gut, sondern entsteht aus dem respekt- und rücksichtsvollen Umgang mit sich selbst, dem Nächsten und der Schöpfung. Von Jörg Zink ist die folgende, kleine Geschichte überliefert: eine Gruppe von Kindern spielte auf einem Spielplatz ganz offensichtlich Krieg. Mit Stöcken und gellenden «Peng-Peng-Schreien» rannten

sie aufeinander los. Auch ganz Kleine waren dazwischen. Auf einer Parkbank, nicht weit von den Kindern saß ein alter Mann. Eine Zeit lang wirkte er sehr nachdenklich, dann ging er entschlossen auf die Gruppe zu und sagte bittend: «Spielt doch nicht Krieg, Kinder!» Der bittende Klang der Männerstimme machte die Kinder betroffen. Sie zogen sich an eine Mauer zurück, berieten eine Weile miteinander, dann kamen sie wieder zu dem Mann, der immer noch dastand, als hoffe er auf etwas, und ein Kind fragte: «Wie spielt man Frieden?»



Fragen an das Leben

In unserer Rubrik darf sich die interviewte Person aus einer gleich bleibenden Auswahl von achtzehn Fragen an das Leben ein paar aussuchen, welche sie gerne beantworten möchte.



Name: Florina Markwalder (18)
Aktiv bei: Rund ums «Kolibri»

In welchen Momenten fühlst du dich lebendig?

Ich fühle mich «lebendig», wenn
– ich mit Freunden aktiv etwas erleben kann,
– ich mit Begeisterung und Tatkraft an etwas schaffe, ob nun für die Schule oder auch mit meiner Familie in der Freizeit.

Hast du eine Vorstellung von Gott?

Oh ja, Gott ist für mich eine alte grauhaarige männliche Person, ehrfürchtig anzusehen aber doch ganz einfach gekleidet.

Welche Liebe macht dich glücklich?

Meine freundschaftlichen Kontakte, welche hoffentlich ganz lange bleiben werden. Auch intensive Begegnungen, egal ob vorangehend positive oder auch negative Erfahrungen damit verbunden waren, z.B. Freundschaften, welche von Beginn an holprig waren, wo ich mich unwohl fühlte und ich schon fast aufgegeben hatte, haben sich dann doch als tiefe Verbindung entwickelt. Sehr wichtig für mich sind auch die Beziehung zu meinen Eltern und natürlich zu meinen Geschwistern. Mit ihnen verbinde ich tiefe Liebe. Der Glaube an Gott gehört da irgendwie auch dazu...)))

Was wäre ein Leben ohne Humor?

Humor schwächt manchmal den Ernst der Situation ab. Dies ist schon sehr wichtig. Wenn man traurig ist, hilft einem freundschaftlicher Humor über so manchen Kummer hinweg. Humor kann aber auch einfach eine Schutzfunktion im Alltag sein.

Wo ist deine Heimat?

Natürlich ist meine Heimat Dietlikon. Aber: im vergangenen Jahr durfte ich ein Jahr als Austauschschülerin in Kingsport (USA) verbringen. Die dortige Gastfamilie hat mich überrascht und mich, weit weg von meinem Dietlikon, Heimat spüren lassen. Ich hoffe, dass ich zukünftig noch viele fremde Kulturen und Sprachen kennenlernen darf, rund um den Globus.

Ist der Mensch gut?

Im Allgemeinen gibt es nicht nur Schwarz und Weiss. Die Grauzone dazwischen darf man nicht unterschätzen! Damit ein Mensch gut ist, bedingt es eine Vorhandlung.

Hat das Leben einen Sinn?

Bestimmt: Ja! Manche suchen den Sinn des Lebens ein Leben lang. Manch Einer weiss dies bereits in der Kindheit. Mal schauen, wo mein Lebenssinn, mein Weg des Lebens, sein wird...

*Vielen Dank für deine Offenheit.
Interview: Petra Erhardt*

Fortsetzung Seite 1

Frieden finden

Die Künstlerin Stefanie Bahlinger wählt für ihr Bild zur Jahreslosung das Kreuz als Zeichen des Friedens; den Ort, an dem Christus alle feindlichen Mächte besiegt hat, den Ort, an dem Gott mit uns Menschen und seiner ganzen Schöpfung Frieden geschlossen hat. Auf unserer ganz eigenen Suche nach gerechtem Frieden kommen wir am Kreuz nicht vorbei. Wie auch die vielen Menschen in der Grafik, die einander ohne trennende Mauern ganz nah sind. Sie geben einander Halt und leuchten in den Re-

genbogenfarben, die wie durch ein Prisma vom reinen Weiss des Kreuzes reflektiert werden. Da stören keine Unterschiede, auch nicht der Herkunft, angedeutet durch die aneinandergesetzten Schriftfragmente des «Unser Vater» in verschiedenen Sprachen. «Suche Frieden und jage ihm nach!» geht nur mit der Bereitschaft, die Blickrichtung zu wechseln und sich von Christus immer wieder neu ausrichten zu lassen. Frieden und Versöhnung allein aus uns selbst heraus zu leben, ist eine Überforde-

rung. Wir haben aber das ständige Angebot, aus der ganz persönlichen Verbundenheit mit Gott, Frieden zu finden und dann auch Frieden stiften zu können, ein Stück vom Himmelreich, vom ewigen Shalom mitten unter uns sichtbar werden zu lassen.

Hinweis:

Gottesdienst zur Jahreslosung:
Sonntag, 13. Januar 2019, um
10.00 Uhr

Wir gratulieren

Zum 84. Geburtstag

Götz Alfred
04. Januar
Alte Dübendorferstrasse 7a

Zum 84. Geburtstag

Steiner Antonius
05. Januar
Steinackerstrasse 1

Zum 85. Geburtstag

Nievergelt Margareta
05. Januar
Bahnhofstrasse 68

Zum 80. Geburtstag

Krebs Gertrud
06. Januar
Gerenstrasse 3

Zum 80. Geburtstag

Fritz Jenny
08. Januar
Aufwiesenstrasse 24

Zum 96. Geburtstag

Rathgeb Albert
09. Januar
Fadackerstrasse 14

Zum 84. Geburtstag

Roth Martha
10. Januar
Sonnenbühlstrasse 59

Zum 83. Geburtstag

Meier Adelheid
13. Januar
Tretteliweg 4

Zum 89. Geburtstag

Frei Margaretha
14. Januar
Bassersdorferstrasse 9

Zum 91. Geburtstag

Schmassmann Jakob
15. Januar
Rebackerweg 12

Zum 86. Geburtstag

Steinemann Rosmarie
16. Januar
Bahnhofstrasse 64

Zum 80. Geburtstag

Dreher Irma
21. Januar
Eichelwiesenstrasse 5

Zum 90. Geburtstag

Sulger Dora
21. Januar
Haldengutstrasse 3

Zum 80. Geburtstag

Marty Lina
22. Januar
Loorenstrasse 19

Zum 95. Geburtstag

Marzorati Bruno
24. Januar
Bahnhofstrasse 64

Zum 84. Geburtstag

Brunner Ernst
27. Januar
Loorenstrasse 27

Zum 85. Geburtstag

Grimmer Michael
29. Januar
Hasenrain 14

Zum 94. Geburtstag

Schneider Robert
29. Januar
Bahnhofstrasse 64



Herzliche Einladung zu Regional-Gottesdiensten in Dietlikon und in Brüttsellen:

- am Sonntag, 30. Dezember, um 10.00 Uhr mit Pfr. Beat Javet bei uns in Dietlikon
- am Sonntag, 06. Januar 2019, um 9.45 Uhr mit Pfrn. Christa Nater im Gsellhof in Brüttsellen

Silvesterfeier

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben

und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Miteinander wollen wir das alte Jahr am 31. Dezember um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche in einer ökumenischen Feier verabschieden.

Was lassen wir zurück? Was lässt uns zurück? Aber auch: Wohin brechen wir auf? Was erwartet uns?

Was immer auch war und was immer auch kommen mag, wir wollen uns gemeinsam bewusst machen, dass wir immer von Gottes guten Mächten umgeben sind, behütet und getröstet wunderbar...

Im Anschluss an die Feier stossen wir auf das vergangene, aber auch auf das neue Jahr an.

Gemeindeleiter Reto Häfliger und Pfrn. Christa Nater freuen sich auf Sie.

Montag, 31. Dezember, 17.00 Uhr, Katholische Kirche

5. Klass-Marroni-Treff

Einladung zum Marroni-Treff-Gottesdienst

«Heissi Marroni!»

Die Kinder der 5. Klasse laden Sie herzlich zum Familien-Treff-Gottesdienst am 27. Januar ein. Unsere 5. Klässler gestalten diesen Gottesdienst aktiv mit und freuen sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Wir sind bereits gespannt, was die Kinder uns mitzuteilen haben. Der Gospelchor «Gospelkids» wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Die Namensgebung dieses speziellen Gottesdiensts kommt natürlich nicht von ungefähr und so werden auch diesmal wieder heisse Marroni nach dem Gottesdienst vor der Kirche verteilt. Wir alle freuen uns bereits sehr auf ein gemütliches Beisammensein.

Bea Benz
Dave Dünneisen
Pfrn. Christa Steinhauer
Sonntag, 27. Januar, 11.00 Uhr, Kirche



Taufen 2018



Häberli, Mael Andrin
04.03.2018

Röthlisberger, Yannick Elias
08.04.2018

Steinhauer, Elisa Marlies
08.04.2018

Betschart, Giulia Elise
17.06.2018

Schaad, Lenya
17.06.2018

Herrmann Jayleen Rose
15.07.2018

Meyer, Alessia Leonie
19.08.2018

Meyer, Fynn Nevio
19.08.2018

Walter, Dario
19.08.2018

Osterwalder, Elina Sophia
02.12.2018

Trauungen 2018



Sarah und Andreas Portner
12.05.2018

Jessica und Helder Rodrigues da Silva Bopp
11.08.2018
(Trauung in Pfäffikon ZH durch Pfrn. Christa Steinhauer)

Judith Niklaus und Matthias Jegge
20.10.2018

Persönlich



Auszeit – Luxus!

Ich müsse meine Überstunden beziehen, hiess es im September. Alle. Bis Ende Februar, ansonsten diese ausbezahlt würden. Ferien-, Krankheits-, und Kompensationsstellvertretungen – dies ist mein Business. Und jetzt soll ich selbst so Knall auf Fall kompensieren? Super – endlich kann ich machen was ich schon immer wollte! Aber was ist das genau?

Was mach ich Sinnvolles mit fast zwei Monaten bezahlter Freizeit? Sprachaufenthalt wäre super – aber da ist ja noch Weihnachten, die Schulen geschlossen und in Spanien beginnt der Alltag erst wieder nach dem Dreikönigstag ... Lange Ferien machen im November, aber wohin und dann auch noch bezahlbar? ... Mich nach dem Umzug um meine Wohnung kümmern – die elendige Mängelbehebung vorantreiben und fertig einrichten ...

Und ich, mein ICH, ist ja auch noch da und hat Wünsche, die da wären: einfach endlich einmal nichts tun müssen ...

Für mich habe ich den gordischen Knoten gelöst: Genussferien in meinen Lieblingsstädten, Zeit für gute Gespräche mit Freunden, meine Wohnung bewohnbar machen und das Wichtigste: Zeit für mein ICH, einfach mal nichts tun!

Christina Meile

Gottesdienste

Sonntag, 30. Dezember

10.00 Uhr, Kirche
Regionalgottesdienst
Pfr. Beat Javet
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: Flüchtlingshilfe Bezirk
Bülach

Montag, 31. Dezember

17.00 Uhr, Katholische Kirche
Oek. Silvesterfeier
Pfrn. Christa Nater und Reto
Häfliger
Im Anschluss Umtrunk im katho-
lischen Pfarreizentrum

Sonntag, 06. Januar

09.45 Uhr, Gsellhof Brütisellen
Regionalgottesdienst
Pfrn. Christa Nater
Jung-Min Lee, Flügel
Kollekte: Fragile

Sonntag, 13. Januar

10.00 Uhr, Kirche
Pfrn. Christa Nater
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: SOS Bahnhofhilfe

Sonntag, 20. Januar

10.00 Uhr, Kirche
Taufgottesdienst
Pfrn. Christa Steinhauer
Kollekte: Unicef
Im Anschluss Taufapéro

Sonntag, 27. Januar

11.00 Uhr, Kirche
**Marroni-Familien-Treff-
Gottesdienst**
Pfrn. Christa Steinhauer mit den
5.Klass-Uni-Kindern
Musik: Gospelkids
Kollekte: Mütterhilfe
Im Anschluss Marroniessen

Autodienst

Für Sonntags-Gottesdienste:
Bitte freitags, bis 10.00 Uhr im
Sekretariat, 044 833 21 80,
anmelden.

Taufsonntage

24. Februar 2019
Pfrn. Christa Steinhauer
17. März 2019
Pfrn. Christa Nater
12. Mai 2019
Pfrn. Christa Nater

Ökum. Morgenfeiern

Freitag, 28. Dezember

10.00 Uhr, Pflegezentrum
Rotacher
Pfr. Marcel Frossard, Volketswil

Donnerstag, 03. Januar

10.00 Uhr, Alterszentrum
Hofwiesen
Pfrn. Christa Nater

Freitag, 04. Januar

10.00 Uhr, Pflegezentrum
Rotacher
Reto Häfliger, Seelsorge PZ

Freitag, 11. Januar

10.00 Uhr, Pflegezentrum
Rotacher
Pfrn. Christa Nater

Donnerstag, 17. Januar

10.00 Uhr, Alterszentrum
Hofwiesen
Pfr. Beat Javet

Freitag, 18. Januar

10.00 Uhr, Pflegezentrum
Rotacher
Zeno Cavigelli, Pastoral-
assistent Dübendorf

Freitag, 25. Januar

10.00 Uhr, Pflegezentrum
Rotacher
Pfrn. Daniela Jerusalem

Veranstaltungen

Donnerstag, 24. Januar

14.00–15.30 Uhr, KGH
Gemeinsam weitergehen,
Erzählcafé zum Thema
«Nachhaltigkeit»

Donnerstag, 31. Januar

20.00 Uhr, Kirche
Meditation im Alltag
Leitung: Christine Urfer

Kinder und Jugendliche

montags (ausser Weihnachtsferien)

9.30–11.00 Uhr
Spiel-Café
Für Eltern mit ihren Kindern
Kirchgemeindehaus

mittwochs

18.45–19.30 Uhr, Kirche
Kinder-Chor «Gospelkids»
für 3. bis 6. Klässler
(ausser Schulferien)

19.30–20.30 Uhr, Kirche
Jugend-Chor «Voll dä Gospel»
(ausser Schulferien)

Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 10. Januar

12.00 Uhr, KGH
Senioren kochen für Senioren
Kosten: Fr. 10.–

Wussten Sie...

... dass auch in 2019 die beliebten Gemeindemittagessen
im Kirchgemeindehaus stattfinden werden?
Reservieren Sie sich doch heute schon folgende Sonntage:
– 17. Februar – 05. Mai
– 11. August – 27. Oktober

*Wir grüssen die neue Zeit! Wir fürchten nicht den Sturm der Zeit,
und stürmt er noch so stark,
wir grüssen ihn und sind gefeit und fest bis in das Mark.
Wir führen ihn, so rauh er reisst, – und führt er uns auch weit
in eine Zeit, die Zukunft heisst:
Wir grüssen die neue Zeit!*

Karl Ernst Knodt, dt. Dichter 1856-1917
(Als «Waldfarrer und Dichter der Sehnsucht» bekannt.)

2019

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch, alles Gute und Gottes Segen im neuen Jahr.

Kontakte

Präsident

Thomas Rutz
Tel. 044 833 61 12
thomas.rutz@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter

Pfrn. Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch
Pfrn. Christa Steinhauer
Tel. 044 833 22 50
christa.steinhauer@ref-dietlikon.ch

Diakonie

**Alters-, Freiwilligen- und
Frauenarbeit**

Vakant
Tel. 044 833 66 38

Religionspädagogik

Jugend- und Familienarbeit
Dave Dünneisen
Tel. 044 833 26 48 / 079 462 26 60
dave.duenneisen@ref-dietlikon.ch

Organist

Alexander Paine
Tel. 076 749 94 50
alexander.paine@ref-dietlikon.ch

Hauswart/Sigrist

Wieslaw Pulit
Tel. 079 749 24 43
wieslaw.pulit@ref-dietlikon.ch

Sekretariat

Petra Erhardt Tel. 044 833 21 80
petra.erhardt@ref-dietlikon.ch
Öffnungszeiten:
Di–Fr, 9.00–11.00 Uhr

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»
Erscheint monatlich

Nächste Ausgabe 25. Januar
Redaktion: Redaktionsteam
Kirchgemeinde Dietlikon
dietlikon@ref-dietlikon.ch
Adressänderungen:
Sekretariat, 044 833 21 80

Layout und Druck:
Schellenbergdruck

Frauenverein

Im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 17. Januar
11.30–13.00 Uhr
Suppen-Z`mittag

Dienstag, 29. Januar
14.00–17.00 Uhr
Jass-Turnier

Jeden Montag, 14.00–17.00 Uhr
Lisme mit Kaffee/Tee